

An der Realität vorbei – die FDP

03.10.2020 13:14

Der Ausverkauf des Feldes droht...

Genau wie bei Tegel handelt es sich bei dem Bebauungsvorschlag der FDP um ein reines Wahlkampfmanöver. Die Bürger*innen wissen nicht, wofür hier unterschrieben wird. Von den 12.000 Wohnungen, von denen Herr Czaja spricht, steht nämlich nichts in seinem Gesetzesentwurf. Stattdessen lässt dieser Gesetzesentwurf den Verkauf des gesamten Feldes zu.

Was die FDP als »Brache« bezeichnet ist die beliebteste Grünfläche Berlins. Während der Coronapandämie war das Feld für viele die Rettung vor dem Lagerkoller, gerade für Familien mit Kindern.

Nicht jeder wohnt in einem Einfamilienhaus mit Garten, besonders nicht in Neukölln, Tempelhof und Kreuzberg. Seit dem Lockdown findet täglich Musik und Sport in organisierten und freie Gruppen auf dem Feld statt. Das Feld ist längst die wichtigste Fläche für den nicht vereinsgebundenen Sport in ganz Berlin geworden. In diesem Sommer hatten wir an schönen Tagen bis zu 90.000 Besucher*innen auf dem Feld. Hier von einer "Brache" zu sprechen zeigt, dass die FDP diese Entwicklungen nicht sehen will und auf ihren Positionen von gestern hängen geblieben ist.

Eine Bebauung von einem Drittel zerstört - egal was die FDP auf dem verbleibenden Rest tun will - die klimatische Funktion des Feldes und die bestehenden Naturschutzräume.

Was die FDP auch nicht mitbekommen hat:

Das Feld wird schon seit dem Volksentscheid mit Bürgerbeteiligung für Freizeit, Sport, Gedenken und Natur weiterentwickelt. Aber auf echte Bürgerbeteiligung will sich die FDP wohl nicht einlassen.

Richtigstellung

In unserer Pressemitteilung vom 03.10.2020 haben wir behauptet, dass die FDP „... Unterschriften von bezahlten Sammlern aus Werbeagenturen sammeln [lasse].“ Das stimmt nicht. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. Verein "Demokratische Initiative 100% Tempelhofer Feld e.V." – Der Vorstand
02.11.2020

Pressespiegel

Kommentar: »Das Tempelhofer Feld wird als Baufläche zurzeit nicht gebraucht«

Der Vorstoß der FDP für ein Volksbegehren zum stillgelegten Airport scheint mehr Wahlkampfmanöver als durchdachte Idee.

[Ulrich Paul, Berliner Zeitung vom 01.10.2020](#)

„Billiges Wahlkampfmanöver“ – FDP-Volksbegehren zum Tempelhofer Feld stößt auf Kritik

Die Berliner FDP will mit einem Volksbegehren 12.000 Wohnungen auf dem Tempelhofer Feld ermöglichen. Grüne und Anwohner fürchten eine Privatisierung.

[Felix Hackenbruch, Der Tagesspiegel vom 01.10.2020](#)

Sie können unsere aktuellen Pressemitteilungen auch als RSS-Feed abonnieren:

[Aktuelle Pressemitteilungen der Initiative 100% Tempelhofer Feld](#)

